



25. Festival der Erzählkunst
vom 22.9. bis 2.10.2022
in der Markuskirche Hannover-List

SYMPOSIUM „ERZÄHLEN HIER UND HEUTE“

Montag, 26.09., 10.00-15.00 Uhr

- Für soziale und therapeutische Berufe
- für Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten
- für alle die Freude an Geschichten und ihrer Wirkkraft haben

Was sind die Geschichten für unsere Zeit? Wie können Geschichten begleiten, um Krisen zu meistern, Neues zu gestalten oder sich selbst besser zu verstehen? Wie gehen wir mit Rollenbildern und den dazugehörigen Erwartungen um? Inwieweit prägen Archetypen oder Klischees unsere Identität?

Impulsvorträge und vertiefende Workshops geben Einblicke in die Arbeit mit Geschichten, Bildern und Worten.

10.00 Uhr Geschichten als Wegbegleiter in Krisen

Vortrag von Jana Raile

Die Kraft von Geschichten wurde schon immer dafür genutzt, Probleme und ungewollte Veränderungen auf bildhafte Weise zu erzählen und Lösungswege aufzuzeigen. Anhand von Beispielen erleben wir die heilsame Kraft von Geschichten.

11.00 Uhr Zeitgemäß Erzählen für die Zukunft: Da muss (s)ich was gendern!

Vortrag von Verena Maretzki

Inwieweit prägen Märchenrezeption und Überlieferung unsere Rollenbilder, Rollenerwartungen und führen womöglich zu gesellschaftlichem Druck auf die persönliche Identität? Wollen wir Tür und Fenster weit öffnen, um neue Modelle mit geschlechtlicher Diversität hereinzulassen? Oder ziehen wir uns auf Archetypen zurück?

12.15 Uhr Pause bis 13 Uhr

Ev.-luth. Apostel-und-Markus-Gemeinde, Hohenzollernstr. 54, 30161 Hannover

Vorsitzender des Kirchenvorstands: Berthold v. Knobelsdorff, Pastor: Johannes Feisthauer,
info@erzaehlfest.de, www.erzaehlfest.de



25. Festival der Erzählkunst
vom 22.9. bis 2.10.2022
in der Markuskirche Hannover-List

13.00-15.00 Uhr Workshops

- 1. Reinhard Krüger: Einen Brunnen bauen**
Wir bauen einen Brunnen, ergründen seine Tiefe und erkunden durch Gestaltung und Gespräch das Motiv des Brunnens in Märchen und Bibel
- 2. Anette Merz: Ohne Worte - Bildmotive in Märchen**
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, über Bilder fängt das Staunen an. Es lohnt sich hinzuschauen, welche Bedeutungen hinter den Bildmotiven stecken.
- 3. Verena Maretzki: Wie kann (s)ich das Märchen gendern? Alltagstaugliche Praxisimpulse**
Wie erzählen wir zeitgemäß? Wie wählen und gestalten wir die „richtigen“ Geschichten für hier und heute? Impulse für die pädagogische Praxis und Raum für Austausch und Fragen der Teilnehmenden.
- 4. Isabelle Franke: Bildgestütztes Erzählen für Kitas**
Verschiedene (Bild-)Medien, wie Kniebuch, Kamishibai, Erzählschiene und -säckchen, sowie Pop-up Buch und Scherenschnitt, werden vorgestellt und Materialien zur Beschaffung präsentiert.
- 5. Jana Raile: Wegbegleiter Märchen zur Ich-Stärkung**
Märchen können ermutigen für mich und andere einzustehen und/oder den eigenen Weg zu gehen. Gerne betrachten wir auch mitgebrachte Beispiele und nähern uns den Herzensqualitäten der Held*innen.

Eintritt: 30,00 €, Anmeldung unter info@erzaehlfest.de oder 0176/907 578 45

Ev.-luth. Apostel-und-Markus-Gemeinde, Hohenzollernstr. 54, 30161 Hannover

Vorsitzender des Kirchenvorstands: Berthold v. Knobelsdorff, Pastor: Johannes Feisthauer,
info@erzaehlfest.de, www.erzaehlfest.de